

Tausende Bäume entwurzelt: Tegeler Forst bleibt wegen Unwetter gesperrt!

Sturm verursacht am 27. Juni 2025 erhebliche Waldschäden in Berlin. Tegeler Forst gesperrt, Tausende Bäume entwurzelt.



Tegeler Forst, Berlin, Deutschland - Ein heftiger Sturm hat am 27. Juni 2025 in Berlin und Brandenburg massive Schäden angerichtet. Die Wälder, insbesondere der Tegeler Forst im Nordwesten Berlins, sind von tausenden entwurzelten und umgeknickten Bäumen betroffen. Die Schäden sind so gravierend, dass die Wälder vorerst gesperrt wurden, berichten **Tagesschau** und **n-tv**. Lebensgefahr herrscht beim Betreten dieser Bereiche, da Äste abbrechen und beschädigte Bäume jederzeit umstürzen könnten.

Schon am Donnerstagabend haben die Forstarbeiter mit ersten Sicherungsarbeiten begonnen. Doch die Aufräumarbeiten könnten sich über Wochen hinziehen, befindet sich doch das

geschädigte Holz in unterschiedlichen Spannungen, wodurch die Arbeiten als gefährlich gelten. Die Sicherheit der Forstmitarbeiter hat dabei oberste Priorität, besonders in Bereichen nahe Siedlungen und Straßen.

Weitere Schäden und Auswirkungen

Der Sturm, der auch andere Teile Ostdeutschlands betroffen hat, führte zur vorübergehenden Einstellung des S-Bahnverkehrs in Berlin. Fernverkehrszüge aus der Hauptstadt Richtung Hamburg waren ebenfalls betroffen. Laut n-tv gibt es jedoch keine weiteren Informationen zu größeren Schäden außerhalb der Wälder.

Ein besonderer Blick richtet sich auf den Tegeler Forst, wo unter anderem der älteste Baum Berlins, die Dicke Marie, sowie die Burgsdorff-Lärche – der höchste Baum der Stadt – möglicherweise in Mitleidenschaft gezogen wurden. Ein Feuerwehrsprecher beschreibt die Schäden im Tegeler Forst als eindrucksvoll und großflächig.

Folgen des Klimawandels

Die Schäden sind nicht nur das Resultat dieses einen Sturms. Der Klimawandel hat in den vergangenen Jahren schon für erhebliche Probleme in den Wäldern gesorgt. Stürme, extreme Dürre und der Borkenkäfer haben viele Baumarten stark geschädigt. Ein Blick auf die **Bundeslandwirtschaftsministerium** zeigt, dass über 20% des Fichtenvorrats aufgrund der ungünstigen klimatischen Bedingungen verloren gegangen sind. Von 2018 bis 2023 mussten über 500.000 Hektar Waldfläche wiederbewaldet werden.

Zukünftige Waldumgestaltungen müssen klimaangepasst gestaltet werden, wobei die Auswahl geeigneter Baumarten entscheidend ist. Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz ermöglicht dafür erhebliche finanzielle

Unterstützung, und auch die neuen Förderprogramme setzen sich für eine nachhaltige Bewirtschaftung ein.

Die Situation im Tegeler und Spandauer Forst verdeutlicht, wie wichtig es ist, auf die Gesundheit unserer Wälder zu achten. Sie spielen nicht nur eine wesentliche Rolle im Klimaschutz, sondern sind auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Details	
Ort	Tegeler Forst, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.n-tv.de • www.bmel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net